



## Horizont ist immer Horizont des Kleineren

Gerhard Olinczuk  
Gallin 8  
06895 Zahna-Elster

21.01.2026

An das  
Amtsgericht Halle (Saale)  
06095 Halle Saale

Bezug: **380 OWi 829 JS 1983/23 (662/2)**

Richterin Cornelia Schölzel  
Ihr Schreiben vom 16.01.2026 / erhalten am 20.01.2026

Freundschaftlich an Cornelia Schölzel

Ich habe mich sehr über dieses Schreiben gefreut, also über Ihre Entscheidung, diese gewiss in jener tiefen Einsicht gründet, ohne diese ein glaubwürdiges Recht nicht möglich ist.

**JA**, Ihre Deutung war ein erster Lichtblick seit Beginn dieses recht- und heilosen Verfahrens im Juli 2022.

Ich weiß jedoch nicht, ob Cornelia Schölzel jene benannte Richterin ist, diese bei der ersten Verhandlung im Saal anwesend war. Tatsächlich trat jene Medien-Anstalt **Sachsen-Anhalt** als Denunziant auf, und es war kein Problem für mich klarzustellen, dass nicht ich in Hass und Hetze lärme, sondern einzig die Gegenseite. Bereits hier machte ich darauf aufmerksam, dass der Kläger zuvor nie das Gespräch mit mir gesucht hätte, mich also nicht einmal kenne.

Die benannte Richterin stimmte mir zu und veranlasste in gemeinsamer Absprache einen neuen Termin, hier es zu einem Gespräch kommen sollte. Hierzu ist es nie gekommen! Vielmehr ist es immer wieder zu Terminverschiebungen gekommen, diese das Dunkel nicht klärten, sondern eher nährten. Denn, seit nun mehr als drei Jahren erdulde ich die Lügen, die Vorurteile und die falschen Anschuldigungen jenes jüdischen Ungeistes, dieser in einer hasserfüllten Opferrolle suhlt, sich fürwahr der Medienanstalt Sachsen-Anhalts bedient, wie auch das deutsche Rechtssystems missbraucht, um gegen mich zu klagen und zu hetzen, in der fürwahr absurden Absicht mich zu entmündigen und zu brandmarken.

Die Verhandlung am 16.01.2025 war ein finsterer Höhepunkt dieses Spektakels, ein wahrhaftiges Desaster, hier die ganze Fehlbarkeit der Gegenseite offenbart ward. Meine Schilderung vom 01.08.2025 schildert dies unleugbar. Dieser Akt ließ ein weiteres Erscheinen von mir im Gerichtssaal nicht mehr zu. Wer an einem Tisch von Falschspielern Platz nimmt, dieser gehört dazu, denn er stimmt dem **Falschspiel** zu. Dies gilt in allen Dingen, ist jedoch nur für Wenige einsehbar. Ende 2025 folgte ich einer glücklichen Fügung, also dem Hilferuf einer Sterbenden, dieser Person ich jene Antwort reichen konnte, nach dieser sie suchte, seitdem sie Denken konnte. Hier vorherrschte wahre Suche, Aufrichtigkeit und Charakter. Sie war sehr alt geworden. Und, was ich einer Person gebe, dieses reiche ich jedem Anderem!

Ich will eine Klage einreichen gegen die Verantwortlichen des Falschspiels: **380 OWi 829 JS 1983/23 (662/2)**  
Ihren Beistand, also Hilfe und Rat annehme ich gern.

Freundschaftlich

Gerhard Olinczuk  
Liebender, Wissender, Seher und Umfassender